



Programm

09.30 Uhr Ankommen und Registrierung

10.00 Uhr Eröffnung

*Ilka Goetz, BITS 21, fjs e. V.
Bernd Heidenreich, Landesjugendamt Sachsen*

10.30 Uhr Keynotes

Digitale Ungleichheit als medienpädagogische Herausforderung für Jugendarbeit und Jugendhilfe

Dr. Bernward Hoffmann, Universität Münster

Bleibt alles anders?! Digitale Medien und der Wandel von Kommunikation und Beziehungen im Jugendalter

Dr. Iren Schulz, Universität Erfurt

12.15 Uhr Pause

13.15 Uhr Fachforen

- 1: Neue Wege der aktiven Medienarbeit
- 2: Let's talk about Porno – Jugendsexualität, Internet und Pornografie
- 3: Minecraft in der Jugendarbeit
- 4: Zwischen Propaganda und Mimikry – Rechtsextremismus in Sozialen Netzwerken

15.00 Uhr Zertifikatsverleihung

Fachprofil Jugendmedienarbeit Sachsen

16.00 Uhr Veranstaltungsabschluss und Networking

Partner:

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung mit:

- Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, www.sms.sachsen.de
- edmedien GmbH, www.edmedien.de
- medienblau gGmbH, www.medienblau.de
- Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), www.gmk-net.de

Veranstaltungsinformationen:

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Das aktuelle Programm und weitere Hinweise zur Tagung finden Sie im Internet unter www.fachprofil-jugendmedienarbeit.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter Angabe des gewünschten Fachforums per E-Mail oder telefonisch bis spätestens 01.06.2015 an.

Tagungsgebühr:

25,00 bzw. 20,00 Euro*

*ermäßigter Beitrag für GMK-Mitglieder und Studierende. Fachprofil-Absolvent/-innen nehmen kostenfrei teil.

Bitte überweisen Sie die Gebühr nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung bis zum 03.06.2015.

Zahlungsempfänger: Förderverein für Jugend und Sozialarbeit (fjs) e. V. · Bank: Commerzbank Berlin
IBAN: DE32 12 0400 0000 2801 6402 · BIC: COBADEFFXXX

Veranstaltungsort:

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28 · Leipzig-Gohlis

Ihre Ansprechpartnerin:

BITS 21 im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit (fjs) e. V.
Sarah Lange
Marchlewskistr. 27 · 10243 Berlin
Telefon: +49 30 2 78 62 95
Telefax: +49 30 2 79 01 26
E-Mail: lange@bits21.de



Jugendmedienarbeit Zwischen Anspruch und Berufsalltag

8. Juni 2015

Mediencampus Villa Ida, Leipzig

www.bits21.de
www.bildungundmedien.de



In unserer zweifelsohne von Medien gestalteten Gesellschaft stellen diese ausnahmslos einen wesentlichen Bestandteil im Alltag ihrer Mitglieder dar. Insbesondere Heranwachsende werden mit und durch Medien sozialisiert und entwickeln frühzeitig kommunikative Praktiken für ihr Medienhandeln. Vor dem Hintergrund der Förderung gesellschaftlicher Teilhabe bei mitunter ungleichen Voraussetzungen wird Medienbildung ein wichtiges Moment souveräner Lebensführung und darf keinesfalls in der pädagogischen Arbeit von Jugendeinrichtungen ausgeblendet werden.

Die digitalen Medien bieten in der Diskussion über Angebote, Inhalte und Einflüsse eine Chance, Bildungs- und Freizeitangebote neu zu gestalten. Besonders die aktuellen Produktions- und Verbreitungsprozesse bieten hier vielfältige Anlässe, die Lebenswelten Jugendlicher einzubeziehen, Medienbildung neu und innovativ zu gestalten und dabei ungleichen Voraussetzungen und Chancen als Herausforderung zu begegnen.

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen der digitalen Gesellschaft und technologische Innovationen sollen auf der gemeinsamen Fachveranstaltung von BITS 21 im fjs e. V., edmedien GmbH, medienblau gGmbH und der GMK Impulse für die Praxis gegeben werden, um Medienbildung einfallsreich in die pädagogische Arbeit zu integrieren und nachhaltig zu verankern.

Die Fachveranstaltung richtet sich an sozialpädagogische Fachkräfte, die in den Handlungsfeldern der Jugendarbeit und der stationären Hilfen zur Erziehung tätig sind. Eingeladen sind ebenso Trägervertreter und Fachberatungen, Dozent/-innen in der Aus- und Weiterbildung, Multiplikator/-innen und medienpädagogische Netzwerke.

Fachforum 1:
Neue Wege der aktiven Medienarbeit
Arne Frisch, BITS 21 im fjs e. V.

Cardboard, MaKey MaKey, Raspberry Pi. In letzter Zeit tauchen immer neue (technische) Komponenten und Erfindungen auf, die auf experimentelle Weise Hintergrundwissen vermitteln zu digitalen Nutzgegenständen, die wir zwar alltäglich gebrauchen – deren Funktionsweise sich uns aber schon lange nicht mehr erschließt. In diesem Sinne gehen Sie in diesem Workshop mit Werkstattcharakter beim Bau einer Datenbrille auf eine medienpädagogische Entdeckungsreise und diskutieren die Potenziale oben genannter Entwicklungen für die aktive Medienarbeit. Bitte halten Sie Ihr Smartphone bereit.

Fachforum 2:
Let's talk about Porno – Jugendsexualität, Internet und Pornografie
Thomas Rakebrand, medienblau gGmbH

Pornografie und sexuelle Medieninhalte sind heute Teil der jugendlichen Medienwelten. Heranwachsende werden gerade im Internet mit Inhalten konfrontiert, die sie verunsichern können. Da Pornografie noch immer ein mit Tabu belegtes Thema ist, werden junge Menschen mit den vielfältigen Eindrücken jedoch häufig alleingelassen. In diesem Workshop gilt es, sich diesem sensiblen Thema offen anzunähern und Möglichkeiten der Thematisierung in der pädagogischen Arbeit zu diskutieren. Sie lernen Methoden kennen, die Ihre Jugendlichen dazu anregen, etwa pornografische Darstellungen, aber auch medial vermittelte Schönheitsideale und sexualisierte Kommunikationsformen zu hinterfragen.

Fachforum 3:
Minecraft in der Jugendarbeit
Julia Huke, Spiellabor Leipzig

Digitale Spielewelten sind bei Kindern und Jugendlichen überaus beliebt. In virtuellen Welten werden Abenteuer erlebt, Städte gebaut, Heldentaten vollbracht oder Rätsel gelöst. Zu den Spiele-Highlights gehört bereits seit längerer Zeit „Minecraft“. Das einfache Prinzip, viereckiges (Bau-)Material zu nutzen, um in hoher Komplexität und kreativer Freiheit so ziemlich alles digital erbauen zu können, begeistert alle und bietet Anknüpfungspunkte für die Jugendarbeit. Im Workshop werden Methoden und Konzepte für den Einsatz vorgestellt und diskutiert. Natürlich wird auch gespielt!

Fachforum 4:
Zwischen Propaganda und Mimikry – Rechtsextremismus in Sozialen Netzwerken
Johannes Baldauf, Amadeu Antonio Stiftung

Der Workshop beschäftigt sich mit den verschiedenen Auftrittformen und Strategien Rechtsextremer im Netz. Dabei liegt der Fokus auf den Netzwerken Facebook, Twitter und YouTube, da diese Seiten nicht nur ein zentraler Bestandteil des täglichen Netzkonsums darstellen, sondern auch im Alltag der Menschen eine große Rolle spielen. Neben traditionellem Rechtsextremismus sollen auch aktuelle Phänomene des Rechtspopulismus behandelt werden.

Die Fachveranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Fachprofil Jugendmedienarbeit. Berufsbegleitende Qualifizierung zur Medienpädagogik für sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit und den stationären Hilfen zur Erziehung“ statt.

Die Qualifizierungsmaßnahme wurde vom Landesjugendamt im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz initiiert, durch den Freistaat Sachsen gefördert und in einer Kooperation von BITS 21 im fjs e. V. mit der edmedien GmbH und der medienblau gGmbH realisiert.